

Specimen Assessment Material Transcript

GCE 2008

GCE German Unit 2

This is the Edexcel New Specification Specimen Material Unit 2 Listening Test

Hörtext 1

Auch in diesen Sommerferien können Schüler mit dem Ferienticket durch ganz Österreich fahren. Das Ticket gilt jeweils sechs Wochen lang in Bussen, Zügen und Schiffen. Es kostet allerdings in diesem Jahr 25 Euro, das heißt es ist drei Euro teurer als im letzten Jahr. Mit diesem Ticket bekommen Schüler auch in mehr als 100 Freizeitparks, Freibädern und Zoos ermäßigten Eintritt. Letzten Sommer haben rund 55 000 Jugendliche ein Ferienticket gekauft. Diese Tickets sind in allen Bahnhöfen in Österreich zu kaufen.

Hörtext 2

Und jetzt die Wettervorhersage für Innsbruck und Umgebung für das Wochenende.

Am Samstag wechselhaft und deutlich weniger heiß als in den letzten Tagen. Es wird stark bewölkt sein, und man muss vor allem vormittages mit einzelnen Schauern rechnen. Am Nachmittag scheint aber die Sonne. Die Tiefswerte liegen zwischen 15 und 19 Grad, die Höchstwerte bei 24 Grad.

Am Sonntag wird es meist trocken und wärmer sein.

Und nun zum Bergwetter: Kräftige Regenschauer am Samstag. Am Sonntag bleibt es sonnig, aber es weht ein starker Wind.

Hörtext 3

Young Island: Eine Ferieninsel vor der griechischen Küste – sonnig, billig und für Jugendliche. Eine Trauminsel. Denn hier gibt es keine Erwachsenen, keine Kleinkinder. Hierhin dürfen nur junge Leute zwischen 16 und 19 Jahren kommen.

Die meisten Teenager mögen es nicht, mit den Eltern wegzufahren, und die Insel bietet ihnen eine coole Alternative. Platz für rund 500 junge Leute gibt es auf der zwei Kilometer langen Insel. Die ganze Insel ist verkehrsfrei. Fahrräder sind auch nicht erlaubt. Man muss überall zu Fuß hinkommen. Das Freizeitangebot umfasst alle möglichen Interessen : Open-Air-Disko, Skater-Park, Camp-Restaurant mit Pool, Schnorchel-Kurse, Sportevents, Pop-Konzerte.

Auf Young Island leben die Jugendlichen auf kleinen Campingplätzen. Vor Ort betreuen Reiseleiter die Teenager in kleinen Gruppen, planen Ausflüge und sorgen für jede Menge Spaß.

Hörtext 4

Herr Saier, wie viele Schüler haben Sie hier in der Fußballschule?

Wir trainieren 130 Fußballspieler – Mädchen und Jungen - im Alter von 12 bis 17 Jahren. Schon die Jüngsten trainieren viermal die Woche. Die meisten Jungen wohnen bei ihren Eltern in Freiburg oder in der Region. Wir holen sie nach dem normalen Schulunterricht mit Kleinbussen ab und bringen sie nach dem Training wieder nach Hause.

Gibt es auch Schüler, die hier in der Fußballschule wohnen?

Ja. Zurzeit wohnen 19 Internatsschüler bei uns. Sie gehen allerdings in Freiburg zur Schule, und wir fahren sie jeden Tag mit dem Bus dorthin. Wenn sie nach dem normalen Vormittag wieder zu uns kommen, essen sie zuerst das Mittagessen, und danach müssen sie die Hausaufgaben machen. Erst dann findet das Training statt. Wir legen sehr viel Wert darauf, dass unsere Schüler einen Schulabschluss machen. Auch dass sie eine Berufsausbildung machen. Es sind leider nur sehr wenige, die später Erfolg als Profifußballer erleben und dabei enormgroße Summen verdienen.

Was für Trainingsmöglichkeiten gibt es hier?

Eigentlich sehr gute. Im Keller sind ein Fitnessraum und ein Hallenbad. Eine große Turnhalle ist auch da. Im Freien haben wir drei Sportplätze.

Wie kommen Jugendliche zu Ihnen in die Fußballschule?

Ich besuche Vereine überall in der Region, um talentierte Jugendspieler zu finden. Wenn sie zu uns kommen, haben sie die Möglichkeit, zu sehr guten Spielern ausgebildet zu werden.